

**´S Pfarrheim St. Fridolin zum Verchauf bald stoht,
weil s` Erzbistum halt Geld seh´ wot.**

**Für uns Zeller isch des Sunneklar,
`s cha nur eini Lösung geh fürwahr.**

**In dere Sach isch gfrogt jetzt d´ Stadt Zell,
sell Gebäude z` erwerbe un zwar schnell.**

**Des fände sicher viele Zeller toll,
Fasnächtler, Theaterspieler und biem Altenochmittag fühle
sich alli im katholische Pfarrsaal doch richtig wohl.**

**Wenn sell Pfarrheim duet öbber fremdis chaufe,
müen mir zum feschtle womöglich ussem Städtli bald uselaufe.**

**Mir sehe´s gern wenn de Burgi Palme holt die Chueh vom Iis,
und de Pfarrsaal chaufft ganz ohni Gschiss.“**

**Peter, nimm dir`s Fasnachstmotto unbedingt zu Herze,
suscht isch es uns bald nümmi zum scherze.**

**Denn wenn de Reife hi isch, bruchsch nümmi pumpe,
un wenn de Pfarrsaal isch in falsche Händ, müen mir wo
andersch ane gumpe.**

**Los Burgi, gib dir en Ruck und hol die Chueh vom Iis,
denn de Bischoff will sicher bald seh´ de Kies.**

TA-HÜ